

„Leicht zu (be)greifen!“ Flexible Automatisierung im Baukastenprinzip mit dem Vakuum-Greifersystem aus Kunststoff - Neuheit bei NONNENMANN.

Als weitere Neuheit im Portfolio des Komponentenanbieters präsentiert die Nonnenmann GmbH auf der Fakuma (12.-16.10.2021) ein flexibles und universell einsetzbares Leichtbau Vakuum-Greifersystem aus Kunststoff (Art.-Nr.: GSxxxx) mit bis zu 50% geringerem Eigengewicht zu den herkömmlichen Aluminium-Systemen. Durch das universelle „Made in Germany“ entwickelte und produzierte Baukastensystem können mit wenig Zeitaufwand individuell angepasste Lösungen für unterschiedliche Anwendungen und Anforderungen zur Automatisierung als Endeffektoren für Robotersysteme umgesetzt werden.

Der Fokus des Systems liegt in der Praxistauglichkeit. Hohe Kosten von herkömmlichen Aluminium-Greifersystemen entfallen somit ohne Leistungsunterschied beim Einsatz der Kunststoffkomponenten. Die Anwendung dieser Greifersysteme ist für eine breite Zielgruppe aus der kunststoffverarbeitenden Industrie bestimmt und eignet sich für Kunststoffspritzgießer unter anderem aus den Branchen Automobil-, Elektro- und Lebensmittelindustrie sowie Maschinenbau, Medizintechnik und Verpackungsindustrie. Durch den Haftgriff mittels Pneumatik/Vakuum lassen sich spritzgegossene Kunststoffbauteile besonders schonend aus der Maschine entnehmen und weiterverarbeiten.

Die Materialauswahl Kunststoff (PA6 / PA6.6) mit 30 bis 50 Prozent Glasfaseranteil macht die Greiferbauteile zu einem stabil, steif und widerstandsfähig, aber auch 50 % leichter als herkömmliche Systeme aus Aluminium. Die Bauteile sind dauerhaft hitzebeständig bis 100°C, wobei kurzfristig auch bis zu 180°C möglich sind. Diese Gewichtsreduzierung führt zu einer geringeren Arbeitslast für die Achsen und Roboter, wodurch höhere Nutzlasten oder Achsgeschwindigkeiten in der Praxis möglich sind. Durch das geringe Eigengewicht der Kunststoffbauteile eignen sich diese Handlingssysteme auch besonders für kleine Roboter, denen somit mehr Tragfähigkeit für die zu greifenden Artikel zur Verfügung steht. Als weiterer Vorteil der Kunststoff-Greifer ist zu nennen, dass eine versehentliche Kollisionen mit dem Spritzgießwerkzeug in der Regel zu keinerlei Beschädigungen an der teuren Artikelkontur führt.

Das neue Kunststoff-Greifersystem ist mit den meisten am Markt gängigen Systemen kombinierbar. Beim Anwender bereits vorhandene Systeme lassen sich mit Adapterplatten und den darauf vormontierten Endeffektoren und Greifern erweitern.

Zur Auswahl steht ein breites Programm an Greifern und diversen Zubehörteilen, welche sich auf die verschiedenen Roboter, Achsen und Angusspicker montieren lassen. Einfache Schnellwechselsysteme in verschiedenen Ausführungen über Bajonettverschluss oder Mini-Bajonett ermöglichen eine schnelle Montage und Demontage, kurze Wechselzyklen der Greifer und reduzieren somit die Umrüstzeiten an der Maschine.

Durch den modularen Aufbau im Baukastenprinzip lassen sich aus den über 150 verschiedenen Einzelteilen individuelle Baugruppen und Greiferlösungen je nach aktueller Anforderung leicht zusammenbauen, welche für weitere Anwendungen angepasst werden können.

Dafür stehen unter anderem Bauteile wie Greiferplatten, Schnellwechselsysteme, Befestigungsplatten, -profile und -leisten, Saugeraufnahmen, Greifarme, Gelenkstücke, Saugerhalter, Saugnäpfe, Zangen und weitere Zubehörteile zur Auswahl.

Somit ist das System universell, flexibel und variabel einsetzbar.

Greifersysteme können bei neuen Anforderungen aus bestehenden Bauteilen auch zu einer anderen Baugruppe umgebaut werden, ohne dass dafür die Beschaffung eines kompletten Neubau-Greifers erforderlich ist.

Durch die Standardisierung und Materialauswahl ist das System bis zu 30-40% kostengünstiger als vergleichbare Aluminiumsysteme. Außerdem können durch die variable Einsatzbarkeit vorhandene Baugruppen auch für andere Anwendungen umgebaut und wiederverwendet werden, sodass weniger Greifersysteme im Umlauf sind.

Auf Anfrage bietet das Unternehmen zusätzliche Aufhängevorrichtungen für die übersichtliche und strukturierte Lagerung und Anordnung der Greifersysteme an. Des Weiteren unterstützt Nonnenmann die Kunden auch bei der Projektierung und Auslegung der Systeme und Automatisierungsvorhaben. Zusammen mit dem ebenfalls im Portfolio erhältlichen Robotersystem HORST lassen sich somit einfach flexible Automatisierungslösungen mit der Zielrichtung Industrie 4.0 kreieren.

Weitere Informationen stehen auf der Unternehmenswebsite www.nonnenmann.net zur Verfügung.

Interessierte können sich auch live auf der Fakuma 2021 am Messestand von Nonnenmann (Halle 1, A1-1103) von den Greifer- und Robotersystemen überzeugen.

Zeichen (mit Leerzeichen): 4.703

Footer

NONNENMANN – das inhabergeführte Handelsunternehmen mit eigener Fertigung für den Werkzeug-, Stanzwerkzeug- und Formenbau, Maschinenbau und Spritzereien steht mit mehr als 30 Jahren Branchenerfahrung als Komponentenanbieter und Partner seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Mehr auf: www.nonnenmann.net

Pressekontakt

Henrik Bertel

Pressearbeit

Mobil: +49(0)151/15926682

Tel. +49(0)7181/4087-0

Email: presse@nonnenmann.net

Web: www.nonnenmann.net

handelnd für:

Nonnenmann GmbH

Geschäftsführer: Volker Nonnenmann

Wilhelmstr. 34

73650 Winterbach

Übersicht Pressemitteilungen:

www.nonnenmann.net/unternehmen/presseinformationen/

Fotos

Die entsprechenden Fotos in hoher Qualität stehen Ihnen auf unserer Homepage im Presse-Bereich zum Download zur Verfügung.

Pressefoto-Galerie:

www.nonnenmann.net/unternehmen/presseinformationen/medien/



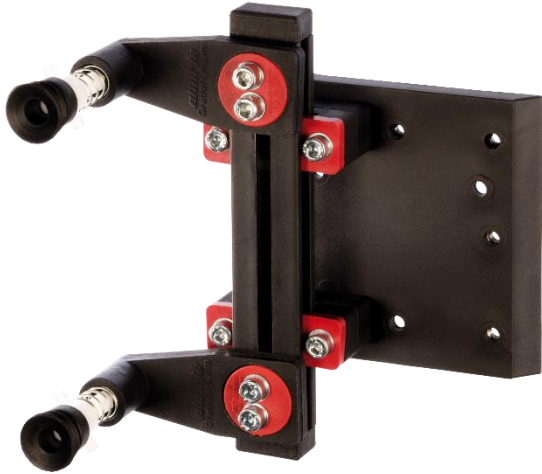
Vakuum-Greifsystem aus Kunststoff

Quelle: Nonnenmann GmbH



**Flexibel und universell einsetzbar durch
Adapterplatten**

Quelle: Nonnenmann GmbH



Leichtbau-Greifsystem „Made in Germany“

Quelle: Nonnenmann GmbH



Flexible Automatisierung im Baukastenprinzip

Quelle: Nonnenmann GmbH



Adapterplatten zur Systemerweiterung

Quelle: Nonnenmann GmbH